

LIVE-ONLINE-SEMINAR: DIE VERFAHRENDOKUMENTATION - WAS IST ERFORDERLICH? WAS MACHT SINN?



TERMIN

Dienstag, 1.10.2024, 14:00-15:30 Uhr

ORT

Online

REFERENT

Dr. Christian Kläne, Regierungsdirektor, Leiter Finanzamt für Fahndung und Strafsachen Oldenburg

TEILNEHMERGEBÜHR

Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 100,00**
zzgl. 19% USt (€ 19,00) = insgesamt € 119,00.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 150,00**
zzgl. 19% USt (€ 28,50) = insgesamt € 178,50.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet digitale Arbeitsunterlagen.

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulant Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

LIVE-ONLINE-SEMINAR: DIE VERFAHRENDOKUMENTATION - WAS IST ERFORDERLICH? WAS MACHT SINN?

Die GoBD fordern unabhängig von der Größe oder der Komplexität eines Unternehmens und der dort verwendeten Hard- und Software eine aussagefähige und aktuelle Verfahrensdokumentation. Diese Aussage wird in der Literatur und Praxis kontrovers diskutiert. Wenig verwunderlich ist deshalb, dass Unternehmen wie Steuerberatung das Thema etwas argwöhnisch betrachten und sich klare Aussagen wünschen.

Je größer ein Betrieb ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass eine Verfahrensdokumentation vorhanden ist. Unsicherheit herrscht aber auch bei vielen größeren Betrieben, ob die Anforderungen der Finanzverwaltung mit den vorhandenen Unterlagen erfüllt werden und wie das Thema in der steuerlichen Betriebsprüfung gehandhabt wird. Nicht übersehen werden sollten die Chancen, die das Erstellen von Verfahrensdokumentationen beinhalten. Die Anforderungen der Finanzverwaltung decken sich in hohem Maß mit eigenbetrieblichen Interessen. Deshalb lohnt es sich bei fast allen Unternehmen, das Thema Verfahrensdokumentation in die steuerliche Beratung einzubinden. Wie erziele ich hierbei den größtmöglichen Nutzen bei überschaubarem Aufwand?

1. Ziel und Zweck der Verfahrensdokumentation nach den GoBD
2. Verständlichkeit und Nachprüfbarkeit
3. Aktualität und Umsetzung
4. Bestandteile einer Verfahrensdokumentation
5. Verfahrensdokumentation und „Internes Kontrollsystem“ (IKS)
6. Verfahrensdokumentation in der steuerlichen Betriebsprüfung

**LIVE-ONLINE-SEMINAR: DIE VERFAHRENDOKUMENTATION - WAS IST
ERFORDERLICH? WAS MACHT SINN?**



7. Welche Konsequenzen drohen bei Mängeln?
 8. Praxisbeispiel 1: Verfahrensdokumentation zur Kassenführung
 9. Praxisbeispiel 2: Verfahrensdokumentation zur Belegablage
 10. Praxisbeispiel 3: Verfahrensdokumentation zum ersetzenden Scannen
-

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.